

Inhalt

Abkürzungen	10
Einleitung	11
<i>Volker Heyse, Arnulf D. Schircks</i>	
Kompetenzprofile Humanmedizin und Bedarf im Arbeitsmarkt	15
<i>Volker Heyse, Arnulf D. Schircks</i>	
1. Einleitung.....	15
2. Rahmen und Fragestellungen des Forschungsprojektes.....	15
2.1 Rahmen.....	15
2.2 Fragestellungen.....	15
2.3 Wesen und Funktion von Kompetenzen.....	17
2.3.1 Begriffsverständnis Schlüsselkompetenzen.....	18
3. Medizin der Zukunft und Gesundheitsmarkt.....	20
3.1 Hauptperspektiven.....	20
3.2 Nationale und internationale Entwicklungstrends (Schneider et al. 2009).....	21
3.2.1 Zuspitzung: Schweiz (Giger 2011).....	24
3.2.1.1 Quantitative Entwicklungen.....	24
3.2.1.2 Qualitative Entwicklungen.....	25
4. Arbeitsmarkt: Künftige berufliche Einsatzgebiete für Ärztinnen und Ärzte.....	29
4.1 Vielfalt beruflicher Einsatzgebiete.....	29
4.2 Ableitbare Schlüsselkompetenzen.....	32
4.3 Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener beruflicher Einsatzgebiete.....	34
5. Gesetzliche Voraussetzungen und deren Bezug zu Schlüsselkompetenzen.....	42
5.1 Das Medizinalberufegesetz.....	42
5.2 Schweizer Lernzielkatalog, Studienreform, CanMEDS.....	42
6. Praxischeck: Schlüsselkompetenzen-Ist und -Soll.....	45
6.1 Interviewergebnisse.....	45
6.2 Schlüsselkompetenzcheck: Studierende.....	49
7. Schlüsselkompetenzen und Weiterbildung.....	53
7.1 Bedeutsamkeit von Schlüsselkompetenzen für die fachärztliche Weiterbildung.....	53
7.2 Wichtigste Schlüsselkompetenzen.....	54
8. Schweizer Rollen- und Kompetenzmodell.....	55
8.1 Schweizer KompetenzAtlas und Schlüsselkompetenzen.....	55

8.2	Einheit von Lernzielen, Rollen, Kompetenzentwicklungszielen	59
9.	Gegenwärtiger Stand der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen in der Aus-, Weiter- und Fortbildung	61
9.1	Entwicklung von Schlüsselkompetenzen in der Ausbildung: universitäre Curricula.....	61
9.2	Entwicklung von Schlüsselkompetenzen in der Weiterbildung.....	65
9.3	Entwicklung von Schlüsselkompetenzen in der Fortbildung.....	72
9.4	Laufbahnentscheide	72
10.	Einheitliches Schlüsselkompetenzmodell.....	73
11.	Zusammenfassung.....	76
	Literatur.....	77

Ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Schweiz 79

Max Giger

1.	Übersicht.....	79
2.	Die allgemeinen ärztlichen Berufskompetenzen.....	80
2.1	CanMEDS-Rollen.....	81
2.2	Lernziele und deren Vermittlung.....	82
2.3	Medizinische Entscheidungsfindung	86
2.4	Vorhandensein der allgemeinen ärztlichen Berufskompetenzen	86
3.	Qualitätssicherung der ärztlichen Berufsbildung.....	87
4.	Neue Versorgungsmodelle – Anforderungen an die Berufskompetenzen.....	89
4.1	Bedürfnisse des Gesundheitsmarktes ab 2020.....	89
4.2	Änderungen der ärztlichen Berufsbildung.....	90
4.3	Vermehrte Gewichtung der allgemeinen Berufskompetenzen.....	92

Humanmedizin: Schlüsselkompetenzen heute und morgen 93

Jana Jünger, Martina Kadmon

1.	Einleitung.....	93
2.	Schlüsselkompetenzen	94
2.1	Normativ-ethische Einstellung.....	94
2.2	Glaubwürdigkeit	99
2.3	Selbstmanagement	101
2.4	Entscheidungsfähigkeit.....	103
2.5	Lernbereitschaft	107
2.6	Ganzheitliches Denken	110
2.7	Zuverlässigkeit.....	113
2.8	Ergebnisorientiertes Handeln.....	115
2.9	Konfliktlösungsfähigkeit.....	117
2.10	Integrationsfähigkeit	120
2.11	Problemlösungsfähigkeit.....	121
2.12	Beratungsfähigkeit	123
2.13	Analytische Fähigkeiten.....	125
2.14	Beurteilungsvermögen	129

2.15	Kommunikationsfähigkeit.....	131
2.16	Kooperationsfähigkeit.....	136
2.17	Fachübergreifende Kenntnisse.....	138
3.	Ausblick	140
	Literatur.....	142

KompetenzAtlas Humanmedizin (Schweiz) 154

Volker Heyse, Christoph Pfister, Arnulf D. Schircks

1.	Einleitung	154
2.	KompetenzAtlas Humanmedizin (Schweiz).....	156
2.1	Analytische Fähigkeiten.....	156
2.2	Beharrlichkeit.....	158
2.3	Belastbarkeit	159
2.4	Beratungsfähigkeit	160
2.5	Beurteilungsvermögen	162
2.6	Beziehungsmanagement	164
2.7	Delegieren	166
2.8	Dialogfähigkeit/Patientenorientierung.....	167
2.9	Eigenverantwortung.....	169
2.10	Einsatzbereitschaft	170
2.11	Entscheidungsfähigkeit	171
2.12	Ergebnisorientiertes Handeln.....	172
2.13	Fachübergreifende Kenntnisse.....	174
2.14	Fachwissen.....	176
2.15	Folgebewusstsein	177
2.16	Ganzheitliches Denken	178
2.17	Glaubwürdigkeit	180
2.18	Initiative	181
2.19	Innovationsfreudigkeit	182
2.20	Integrationsfähigkeit	183
2.21	Kommunikationsfähigkeit.....	184
2.22	Konfliktlösungsfähigkeit.....	187
2.23	Konzeptionsstärke	189
2.24	Kooperationsfähigkeit.....	190
2.25	Lernbereitschaft	192
2.26	Loyalität	194
2.27	Mitarbeiterförderung.....	195
2.28	Normativ-ethische Einstellung.....	196
2.29	Offenheit für Veränderungen.....	199
2.30	Optimismus	200
2.31	Organisationsfähigkeit	201
2.32	Planungsverhalten	202
2.33	Problemlösungsfähigkeit.....	203
2.34	Sachlichkeit.....	205
2.35	Selbstmanagement	206

2.36	Sprachgewandtheit.....	207
2.37	Systematisch-methodisches Vorgehen	208
2.38	Teamfähigkeit.....	209
2.39	Verständnisbereitschaft	211
2.40	Wissensorientierung.....	212
2.41	Zielorientiertes Führen	214
2.42	Zuverlässigkeit.....	215
	Literatur.....	216
	Eine Fallstudie zum Paradigmenwechsel im Originalton	217
	<i>Arnulf D. Schircks</i>	
	Autorinnen und Autoren	225

*Die Mehrzahl der **Einzelbeiträge** stammt aus der Schweiz. Schreibweisen und Begriffe wurden dementsprechend berücksichtigt. So verzichten wir auch auf das deutsche „ß“.*

Die Herausgeber